

WANDERN MIT HUND

TIPPS



Fitness-Check:

Ist Ihr Hund für eine Weitwanderung geeignet? Langes Wandern und Hitze zerran an den Kräften von Hunden! Starten Sie mit leichten Wegen und steigern Sie sich langsam an anspruchsvollere Routen!

Regelmäßige Pausen einlegen!

Legen Sie öfters eine Pause ein, um Ihren Hund nicht zu überfordern.



Gut geplant!

Achten Sie darauf, dass es entlang der Strecke immer wieder schattige Plätzchen zum Verschnaufen gibt oder sogar einen Bergbach oder See zur Abkühlung.

Genug Wasser im Gepäck?

Auch für Ihren vierbeinigen Begleiter sollten Sie genug Wasser einpacken (min. 1-2 Liter). Bieten Sie Ihrem Hund das Wasser regelmäßig aktiv an ca. alle 30 Minuten. Hunde verlieren durch Hecheln sehr viel Flüssigkeit und sollten viel trinken.



Achtung Verletzungsgefahr!

Achten Sie stets auf gefährliche Tiere, giftige Pflanzen oder spitze Felsen. Diese können Ihren Hund verletzen.

Das perfekte Wetter wählen

Am besten Sie beginnen die Wanderung mit Ihrem Hund schon in der Früh, so vermeiden Sie die Mittagshitze. Es empfiehlt sich generell eher an bewölkten Tagen zu wandern - vor allem wenn Sie Ihren Hund dabei haben!



Hunde an die Leine

Hunde unbedingt an der Leine führen. Ihr Hund darf keinesfalls auf die Weidetiere losjagen, besonders Mutterkühe bangen um ihre Kälber. Sollte allerdings ein Weidetier den Hund attackieren, diesen zum eigenen Schutz einfach laufen lassen.

Nicht vergessen Packliste zum Wandern mit Hund

- ☐ Passendes Hundegeschirr: Bewegungsfreiheit, Sicherheit und Tragekomfort sind hierbei die wichtigsten Kriterien
- ☐ Normale Leine (eine Flexi-Leine reicht nicht aus, bitte die Leinenpflicht beachten)
- ☐ Maulkorb (in den Bergbahnen und Wanderbussen besteht meist Maulkorbpflicht)
- ☐ Erste-Hilfe-Set für Hunde inklusive Verbandsmaterial, Hundeschuhen, Zeckenzange und Desinfektionsspray
- ☐ Arnikaöl oder Hirschtalg für die fleißigen Wanderpfoten, vor allem auf mehrtägigen Wanderungen
- ☐ Genügend Wasser mit faltbarer Napf oder Trinkflasche für Hunde. (Tipp: Trinkwasser finden Sie übrigens auch bei Kirchen/Friedhöfen.)
- ☐ Ausreichend Hundefutter und Leckerlis für unterwegs (Achtung, auch Hunde haben beim Wandern einen Bärenhunger und fressen mehr als gewohnt)
- ☐ Hundekotbeutel (Nicht in freier Natur zurücklassen)
- ☐ Hundehandtuch und leichte Hundedecke zum Rasten
- ☐ Tierausweis, Chipnummer etc

